

Der Seelsorgebereich Bad Godesberg wurde im September 2021 vom Erzbistum Köln als Pfarrgemeinde ausgezeichnet. Im Zentrum dieser Anerkennung steht dabei der von Papst Franziskus in der Enzyklika „Laudato si“ formulierte Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung und zum Einsatz für eine soziale und gerechtere Welt. Alle in unserem Seelsorgebereich tätigen ehrenamtlich aktiven und hauptamtlich Beschäftigten sind damit aufgefordert, sich in ihrem Verantwortungsbereich für eine ökologische und soziale Nachhaltigkeit und ein faires Miteinander in der einen Welt, wie in der Enzyklika dargelegt, einzusetzen.

Die Pfarrei nimmt den Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung ernst und handelt engagiert im Sinne der Nachhaltigkeit. Konkret wirkt sich zum Beispiel im Folgenden aus:

- Reduktion des Verbrauchs von Ressourcen wie Strom, Wasser, Gas, Papier etc.
- Weitgehender Verzicht von Einwegverpackungen und Einwegprodukten im kirchlichen Umfeld, insbesondere Verzicht von Einweg Geschirr bei kirchlichen Veranstaltungen wie Pfarrfesten etc.
- Einsatz für eine nachhaltige Mobilität: Veranstaltungen werden möglichst so geplant, dass sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind oder Fahrgemeinschaften gebildet werden können
- Einkauf von fair gehandelten Produkten (z.B. Kaffee, Tee, Kakao, Schokolade, ...) für unsere eigenen Veranstaltungen (Feste, Treffen, Gruppenstunden, ...)
- Einkauf von regionalen Produkten (z.B. Säfte und Wasser), Verzicht auf Einwegflaschen, etc...
- Beschäftigung mit weltkirchlichen Themen, Unterstützung der fairen Woche, Einsatz für die kirchlichen Hilfswerke wie z.B. Misereor, Adveniat oder das Kindermissionswerk Die Sternsinger.